



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief Dezember 2024



UNSERE THEMEN

- Unterstützung bei Sucht und psychischen Erkrankungen
- 25 Jahre Seniorenwohn- und Pflegezentrum „Kastanienallee“
- Nachbarschaftshilfe – Fortbestand der Schuldnerberatung in Prenzlau
- Schönheit kennt kein Alter

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in unserer letzten Ausgabe dieses Jahres möchten wir Ihnen einige besondere Themen vorstellen, die uns sehr am Herzen liegen. Wir berichten darüber, wie das DRK in Brandenburg Menschen mit Suchterkrankungen und psychischen Erkrankungen unterstützt. Mit zahlreichen Angeboten von Beratungsstellen über ambulante Dienste bis hin zu besonderen Wohnformen steht das DRK den Betroffenen zur Seite. Der wichtigste Grundsatz dabei ist die Begegnung auf Augenhöhe und ohne Stigmatisierung. Ein weiteres Highlight dieser Ausgabe ist das besondere Erlebnis unserer Seniorinnen am 17. September. Unter dem Motto „Schönheit kennt kein Alter“ erlebten sie einen unvergesslichen Tag. Zudem freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir die Schuldnerberatung unseres Nachbarkreisverbandes fortführen. Die Aufrechterhaltung dieser sozialen Leistung ist für die Menschen in der Uckermark, insbesondere in der Kreisstadt Prenzlau, von großer Bedeutung. Erfahren Sie auch, wie wir das 25-jährige Jubiläum

unseres DRK Seniorenwohn- und Pflegezentrums „Kastanienallee“ feierten. Vielleicht waren Sie ja sogar beim „Tag der offenen Tür“ zu Gast in unserer Einrichtung? Ein Vierteljahrhundert voller Engagement und Fürsorge – darauf sind wir besonders stolz. Wir hoffen, dass Sie diese Ausgabe mit Interesse lesen und wünschen Ihnen eine besinnliche und erholsame Zeit.



Herzliche Grüße Ihre
Jacqueline Klemm
Vorstand

So hilft das DRK bei Sucht und psychischen Erkrankungen

Mit zahlreichen Angeboten von Beratungsstellen über ambulante Dienste bis hin zu besonderen Wohnformen unterstützt das DRK in Brandenburg Menschen mit Suchterkrankungen und psychischen Erkrankungen. Der wichtigste Grundsatz dabei: die Begegnung auf Augenhöhe und ohne Stigmatisierung.

Abhängigkeitserkrankungen und psychische Erkrankungen haben vieles gemeinsam und bedingen sich oft. Beide werden immer noch weithin stigmatisiert. Beide ziehen oft Beeinträchtigungen bei der Alltagsbewältigung, in sozialen Beziehungen und der Erwerbstätigkeit nach sich. Beide können Behinderungen zur Folge haben. Das DRK in Brandenburg hilft Menschen, die von Sucht sowie psychischen Erkrankungen und Behinderungen betroffen sind, und deren Angehörigen. Die Unterstützung reicht von niedrigschwelliger Beratung zu Suchterkrankungen über Hilfe im Alltag bis hin zu Rund-um-die-Uhr-Betreuung für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf.

Teilhabe und selbstbestimmtes Leben

Ziel der Angebote ist es, dass Betroffene sozialer Isolation entkommen, Struktur in den Alltag bekommen sowie selbstbestimmt und eigenständig leben können. Nicht ohne Grund gehört die Unterstützung von Suchtkranken und psychisch Erkrankten zum Bereich der Eingliederungshilfe, deren Ziel die Inklusion und gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in allen Lebensbereichen ist.

„Uns ist wichtig, dass wir den Menschen mit Respekt begegnen und ihre Biografie und Lebenssituation versuchen zu verstehen. Nur so können wir das Stigma von Sucht und psychischen Erkrankungen abbauen und den Menschen bedarfsgerechte Unterstützung anbieten. Ziel ist es, die Menschen zu befähigen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen“, sagt Caroline Schmiedl, Fachreferentin für Eingliederungshilfe beim DRK-Landesverband Brandenburg e. V.

Niedrigschwellig, kostenfrei, anonym

Suchtberatungsstellen des DRK gibt es in Brandenburg in den Kreisverbänden Märkisch-Oder-Havel-Spree e.V. und Niederlausitz e.V. Die Fachkräfte beraten Menschen, die Wege aus der Abhängigkeit suchen, und deren Angehörige. Sie klären auf über Suchterkrankungen und Behandlungsmöglichkeiten, helfen bei der Suche nach Therapien oder Selbsthilfegruppen und begleiten die Menschen oft über lange Zeit. Dazu gehört auch die Betreuung der



Das DRK in Brandenburg berät und unterstützt Menschen mit Suchterkrankungen und psychischen Erkrankungen (Symbolbild).

Ratsuchenden im Anschluss an eine Therapie oder einen Klinikaufenthalt und bei Rückfällen. Die Mitarbeitenden leisten zudem Suchtpräventionsarbeit, etwa in Schulen. Die Beratung ist für alle Menschen offen, kostenfrei und auf Wunsch anonym. Kontakt- und Beratungsstellen wie das „Gleis 1“ des DRK-Kreisverbands Gransee Ostprignitz-Ruppin e.V. richten sich an Menschen mit psychischen Erkrankungen, die selbstständig in ihrem eigenen Zuhause leben. Sie sind Anlaufstellen für soziales Miteinander, niedrigschwellige Beratung und Unterstützung im Alltag – und ebenfalls kostenfrei, anonym und offen für alle. „Der enorme Zulauf zum ‚Gleis 1‘ hat uns gezeigt, wie wichtig diese Angebote für die Unterstützung und Teilhabe von Menschen mit psychischen Erkrankungen sind“, sagt Caroline Schmiedl.

Ambulante Dienste und Wohnformen

Auch für Menschen, die wegen psychischer oder Suchterkrankungen und daraus entstandenen Behinderungen ihren Alltag nicht mehr allein meistern können, ist das DRK in Brandenburg da: Ambulante Dienste des DRK unterstützen Menschen mit Beeinträchtigungen bei der Teilhabe am ge-

sellschaftlichen Leben und der selbstbestimmten Lebensführung. Sie helfen Menschen in vorübergehenden Krisensituationen unter anderem im Haushalt, beim Einkaufen, bei Arztbesuchen und bei der Freizeitgestaltung.

Menschen, die aufgrund von chronisch mehrfach beeinträchtigenden Suchterkrankungen oder seelischen Behinderungen nicht in der Lage sind, selbstständig zu wohnen, finden in besonderen Wohnformen des DRK, zum Beispiel in Rangsdorf oder Hohengörsdorf, Unterstützung. Dazu gehören das gemeinschaftliche Wohnen, tagestrukturierende Angebote, Beschäftigungstherapie und die Ermächtigung, sich selbst zu versorgen.

Für das komplexe Gebiet der Suchthilfe und Suchtprävention ist der DRK-Landesverband Brandenburg e.V. innerhalb der Brandenburgischen Landesstelle für Suchtfragen (BLS) mit allen wichtigen Akteuren und Institutionen vernetzt. Die BLS war auch an der Entwicklung von „DigiSucht“ beteiligt, ein niedrigschwelliges digitales Angebot für Suchtberatung per Chat oder Video:

<https://www.suchtberatung.digital/>

25 Jahre Seniorenwohn- und Pflegezentrum „Kastanienallee“

Am 19. Oktober 1999 zogen unsere Bewohner vom damaligen Pflegeheim „Heinz Peters“ vom Platz der Befreiung in die Biesenbrower Straße 9.

Am 15. Oktober 2024 feierte unser DRK Seniorenwohn- und Pflegezentrum „Kastanienallee“ sein 25-jähriges Bestehen mit einem festlichen „Tag der offenen Tür“.

Zahlreiche geladene Gäste, darunter die Schwedter Bürgermeisterin, Frau Annekathrin Hoppe, sowie viele unserer geschätzten Kooperationspartner und interessierte Besucher nahmen an der Feierlichkeit teil. Der Tag begann mit einem bezaubernden Programm der „Kastanienbande“ aus dem benachbarten Kindergarten der Volkssolidarität. Die kleinen Künstler waren zwar aufgeregt, doch ihre Darbietungen begeisterten das Publikum und sorgten für strahlende Gesichter und viel Applaus. Im Anschluss bot sich den Anwesenden die Gelegenheit, sich über Vergangenes auszutauschen und gemeinsam in die Zukunft zu blicken. Die Führungen durch unser Haus wurden mit großem Interesse angenommen und boten einen umfassenden Einblick in unsere Einrichtung. Besonders erfreulich war die Teilnahme der Pluspunkt Apotheke aus dem Oder-Center, die Blutdruck- und Blutzuckermessungen anbot. Auch die Firma Outness aus Neubrandenburg präsentierte sich und bot eine Ölverkostung sowie das Tragen einer Rauschbrille an, was für viel Gesprächsstoff sorgte. Der speziell dafür aufgebaute Parcours stellte für jeden „Berauschten“ eine Herausforderung dar. Unsere Ergotherapie-Abteilung stellte ihre Arbeit vor und stand den Besuchern für Fragen zur Verfügung. Alle Be-



Zahlreiche Gäste folgten unserer Einladung

sucher interessierten sich für unsere Tovertafel, übersetzt Zaubertisch. Die Tovertafel fördert unbegrenztes und sinnvolles Spielen als Form einer Therapie. Die Tovertafel kann auch in jedem Wohnbereich zum Einsatz kommen – einfache Handhabung mit großer Wirkung für jeden Bewohner. Für das leibliche Wohl sorgt unser Caterer Apetito mit einer reichhaltigen Auswahl an Speisen und Getränken. Ein herzliches Dankeschön an Apetito für die kulinarische Vielfalt! Ein besonderer Dank gilt den Firmen Glas-Gebäudereinigungs GmbH, Hildebrand und Bartsch, der Firma TZMO sowie Douglas Parfümerie aus dem Schwedter OderCenter für ihre großzügige Unterstützung und Spenden. Es war

ein rundum gelungener Tag, der uns einmal mehr gezeigt hat, wie wichtig und wertvoll unsere Arbeit für die Menschen in der Uckermark ist. Wir freuen uns auf viele weitere erfolgreiche Jahre im DRK Seniorenwohn- und Pflegezentrum „Kastanienallee“.

Unsere Einrichtung verfügt über 94 vollstationäre Pflegeplätze. Die Zimmer sind ca. 16 qm groß. 30 verfügen über ein eigenes Bad. Alle Zimmer sind behindertengerecht eingerichtet. Zusätzlich bieten wir 6 Plätze für Kurzzeit- und Verhinderungspflege sowie 9 Wohnungen als Betreutes Wohnen.



Gemeinsam viel bewegt, Frau Ursula Drews mit Jacqueline Klemm



Frau Hoppe zeigt sich im Austausch mit Schwedter Einrichtungsleiterinnen.



„Berauscht“ geht's durch den Parcours!

Schönheit kennt kein Alter

Ein besonderes Erlebnis zum 25-jährigen Bestehen für unsere Seniorinnen.

Unter dem Motto „Schönheit kennt kein Alter“ erlebten unsere Seniorinnen am 17. September ein besonderes Highlight in unserem Haus. Wir organisierten einen Beautytag in Zusammenarbeit mit der Firma Douglas. Zwei Mitarbeiterinnen von Douglas brachten nicht nur professionelle Schminkprodukte mit, sondern auch ihre Fachkenntnis und viel Herzenswärme. Besonders freudig wurde das Angebot von unseren Bewohnerinnen angenommen. Mit strahlenden Augen ließen sich viele von ihnen in eine entspannte Beauty-Veranstaltung entführen. Es war nicht nur ein Moment der äußeren Verschönerung, sondern auch eine Gelegenheit, sich verwöhnen zu lassen und den Alltag für einen Augenblick hinter sich zu lassen. Ein ganz besonderes Erlebnis ereignete sich, als eine unserer ältesten Bewohnerinnen im Alter von 97 Jahren das erste Mal in ihrem Leben geschminkt wurde. Mit Neugier und Freude ließ sie die Schminkeperten ihre Schönheit noch mal zum



Douglas Mitarbeiterin schminkt Bewohnerin Frau Pletz

Leuchten bringen. Sie genoss diese ungewohnte Erfahrung in vollen Zügen. Die Freude unserer Bewohnerinnen war ansteckend und bewegte uns alle. Abgerundet wurde der Beautytag durch ein anschließendes Fotoshooting, wobei jede einzelne Dame mit ihrer wieder erwahten Schönheit vor unserer Kamera strahlte. Die entstandenen Fotos sind nicht nur Erinnerungen an diesen besonderen Tag, sondern vielmehr ein Ausdruck der Lebensfreude, die in unserer Einrichtung trotz des hohen Alters mancher Bewo-

nerin lebendig ist. Dieser Tag bleibt allen in besonderer Erinnerung und zeigt, dass Schönheit und Freude keine Altersgrenze kennen. Ein herzliches Dankeschön an die Firma Douglas und ihre Mitarbeiterinnen für diesen unvergesslichen Tag.

Besuchen Sie die Douglas Parfümerie im OderCenter Schwedt.
Internet: www.douglas.de
Telefon: 03332-412357

Senioren feiern zum 25. Geburtstag ihres Hauses

Am 16. Oktober 2024 feierte das DRK Seniorenwohn- und Pflegezentrum „Kastanienallee“ ein ganz besonderes Ereignis: das 25-jährige Bestehen der Einrichtung.

Zu diesem Anlass versammelten sich unsere Senioren, die sich alle hübsch zurechtgemacht hatten, um gemeinsam einen unvergesslichen Nachmittag zu erleben. Der festlich geschmückte Speisesaal bot den perfekten Rahmen für die Feierlichkeiten. Nach einer köstlichen Kaffeetafel mit Kuchen, die für viele schon ein Highlight darstellte, startete das abwechslungsreiche Programm. Ein Gläschen Sekt – ob mit oder ohne Alkohol – sorgte dafür, dass die Darbietungen noch mehr Freude bereiteten. Die Vorbereitungen für das Programm wurden von unseren engagierten Ergotherapie- und Betreuungskräften, den

Mitarbeitern des Wohnbereichs, der Verwaltung sowie unseren Bewohnern selbst und sogar von unserem Vorstand, Herrn Ringo Lüdcke, mit viel Herzblut getroffen. Die Vielfalt der Darbietungen war beeindruckend und reichte von humorvollen Sketchen bis hin zu mitreißenden Gesangseinlagen. Ein besonderer Höhepunkt war der Sketch, in dem Änne und Regine als Oma und Opa auftraten. Sie erzählten von den alten Zeiten. Begleitet wurde ihr Sketch von den schwungvollen Klängen des Schneewalters, „Hey Baby“ und einem Rock’n’Roll. Auch die musikalischen Beiträge waren ein Genuss: Olga brillierte als Trude mit „Ich will keine Schokolade“, während Mandy und Jana mit „Regenbogenfarben“ das Publikum begeisterten. Eric und Max sangen „Wo hast du denn küssen gelernt“,

beide waren als nette Damen zurechtgemacht. Regine und Henrik als Malte Kelly und Roland Kaiser mit „Warum hast du nicht nein gesagt“ haben das gesamte Publikum mit ihrem Auftritt mitgerissen. Ringo, als Tina Turner, brachte mit „Simply the Best“ die Stimmung zum Höhepunkt. Der fröhliche Teil des Programms ließ niemanden stillsitzen: Mit den mitreißenden Liedern „Itzi Bitzi“ und „Agadou“ wurden alle zum Lachen und Mitsingen animiert. Jana, die als Nina Hagen auftrat, sorgte mit „Du hast den Farbfilm vergessen“ für einen weiteren Höhepunkt des Nachmittags. Der Mut und die Begeisterung der Mitwirkenden waren überwältigend und trugen dazu bei, dass dieser Nachmittag für alle Anwesenden unvergesslich bleibt.



Ehelüet Erna und Horst – früher wa et allet bessa



Jubiläumstorte gesponsert von Apetito Catering



Darf ich bitten ...

Dankesfeier für das Personal

Am dritten Tag unserer Feierlichkeiten zum 25-jährigen Jubiläum unseres Hauses kamen die Mitarbeiter nach getaner Arbeit zusammen, um gemeinsam zu feiern.

Um 18:00 Uhr öffneten sich die Türen zu unserem festlich geschmückten Speisesaal des Seniorenwohn- und Pflegezentrums. Das Buffet war reich gedeckt und die Getränke gut gekühlt – die perfekte Grundlage für einen gelungenen Abend. Für musikalische Unterhaltung sorgte DJ Franki, der uns mit schwungvollen Rhythmen diverser musikalischer Epochen in Bewegung brachte. Zudem hatten wir das Vergnügen, Herrn Peer Daniel Köpke als Entertainer des Abends begrüßen zu dürfen. Nach einem köstlichen Abendessen begann seine Show, die uns nicht nur unterhielt, sondern auch aktiv einbezog. Unter dem Motto „Quiz-Master“ traten wir in verschiedenen Spielen gegeneinander an. Bei „Wahrheit oder Lüge“ wurden Fragen zu unserem Haus und allgemeines Wissen abgefragt, was für viele Lacher und spannende Momente sorgte.

Eine musikalische Reise folgte, bei der unsere Beschäftigten Lieder anhand kurzer Anspielungen erkennen mussten. Schon nach nur wenigen Sekunden wurden die Songs erkannt. Der Siegertisch bekam einen Reise auf die Malediven. Die Sache hatte nur einen Haken: Der Flug startete am nächsten Tag um 6 Uhr von Helgoland mit einer einmotorigen Cessna. Der Flug dauerte mehrere Tage, sodass der Aufenthalt am Urlaubsort nur wenige Stunden betrug...grins. Den Spaß hat aber jeder verstanden, auch das Siegerteam. Die Stimmung war ausgelassen und fröhlich. Alle Mitarbeiter waren bester Laune, und es wurde viel gelacht und gescherzt. Nach der Quizshow wurde die Tanzfläche durch Beritt Standau (Küchenleiterin) und Ringo Lüdcke (Vorstand) eröffnet, und die ersten Tanzbegeisterten stürmten Richtung Tanzfläche. Die



Marco Feine, Vorsitzender des Betriebsrates, mit Entertainer Peer Köpke

Gespräche drehten sich nicht nur um die Arbeit, sondern auch um persönliche Interessen und Hobbys, was die Atmosphäre noch entspannter und angenehmer machte. Das Tanzen wurde natürlich nicht vernachlässigt. DJ Franki gab alles und sorgte für eine perfekte Musikmischung, die alle in Bewegung versetzte. Es war ein Abend voller Freude und Gemeinschaft, der uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Dieser Abend war ein voller Erfolg. Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitarbeitern für ihren unermüdlichen Fleiß und für die auch recht schwere Arbeit Tag für Tag. Auf viele weitere gemeinsame Jahre also...

Wir helfen auch in Prenzlau

Nachbarschaftshilfe unter DRK Kreisverbänden erleben wir aktuell hautnah. Der DRK Kreisverband Uckermark West/Oberbarnim bat uns um Hilfe, die Schuldnerberatung in Prenzlau fortzuführen.

Unser DRK Kreisverband Uckermark Ost e.V. betreibt seit Jahren im Auftrage des Landkreises Uckermark die Schuldnerberatung in Schwedt/Oder. Seit dem 01.10.2024 helfen wir beim Betreiben der Schuldnerberatung unserem Nachbar-kreisverband, DRK Kreisverband Uckermark West/Oberbarnim e.V., in Prenzlau. Wir unterstützen bei der personellen Absicherung dieser sozialen Dienstleistung. Wir freuen uns, Herrn Dietmar Sooth als neuen Mitarbeiter in unserem Team begrüßen zu dürfen. Er wird mit unserer erfahrenen Schuldnerberaterin, Frau Petra Ewaldt, künftig zusammenarbeiten. Dank unserer guten digitalen Vernetzung können wir auch eine kurzfristige Vertretung sicherstellen. Die Schuldnerberatung bleibt wie gewohnt im Turmcarre in der Stettiner Str. 5 in Prenzlau. Wir sind überzeugt, dass die Fortführung der Schuldnerberatung für die Menschen in der Uckermark von großer Bedeutung ist. Ein langer Weg in eine andere Stadt würde den Ratsuchenden vor zusätzliche Hürden stellen, denn der Weg zur Schuldnerberatung ist für die Betroffenen bereits schwer genug.



DRK Schuldnerberaterin Petra Ewaldt aus Schwedt zu Besuch beim Schuldnerberater Dietmar Sooth aus Prenzlau

Beratungszeiten:

**Mo. bis Do. von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr,
Di. bis 17:30 Uhr und Fr. von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
oder nach Vereinbarung**

Kontaktdaten von Herrn Dietmar Sooth:

**E-Mail: schuldnerberatung-prenzlau@drk-um-ost.de
Tel.: 03984 872041**



Erste-Hilfe-Termine

Erste-Hilfe-Ausbildung für Unternehmen, Vereine und für Führerscheinanwärter (jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr)

07.12.2024 Sa. Angermünde	10.12.2024 Di. Schwedt
14.12.2024 Sa. Schwedt	
11.01.2025 Sa. Schwedt	21.01.2025 Di. Schwedt
25.01.2025 Sa. Angermünde	29.01.2025 Mi. Angermünde
13.02.2025 Do. Schwedt	15.02.2025 Sa. Schwedt
19.02.2025 Mi. Angermünde	04.03.2025 Di. Schwedt

Erste-Hilfe-Training (jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr)

04.12.2024 Mi. Schwedt	12.12.2024 Do. Schwedt
09.01.2025 Do. Schwedt	15.01.2025 Mi. Angermünde
23.01.2025 Do. Schwedt	11.02.2025 Di. Schwedt
25.02.2025 Di. Schwedt	26.02.2025 Mi. Angermünde

Schwedt:

Geschäftsstelle Schwedt
August-Bebel-Str. 13a
16303 Schwedt/Oder

Angermünde:

Dienststelle Angermünde
Klosterstr. 43
16278 Angermünde

*Freundlichkeit ist eine Sprache,
die Taube hören und Blinde lesen können.*

Mark Twain

Liebe Mitglieder des DRK Kreisverband Uckermark Ost e.V. wir danken Ihnen herzlich für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr. Ihre Hilfe und Ihr Einsatz sind von unschätzbarem Wert für unsere Gemeinschaft. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2025!

*Ihr Vorstand
Jacqueline Klemm
und Ringo Lüdcke*



Blutspendetermine

DRK-Geschäftsstelle

August-Bebel-Str. 13a
16303 Schwedt/Oder

Mi. 08.01.2025	14.00 bis 18.00 Uhr
Mi. 12.02.2025	14.00 bis 18.00 Uhr
Mi. 12.03.2024	14.00 bis 18.00 Uhr

DRK-Dienststelle

Klosterstraße 43
16278 Angermünde

Mo. 13.01.2025	15.00 bis 19.00 Uhr
Mo. 17.02.2025	15.00 bis 19.00 Uhr
Mo. 17.03.2025	15.00 bis 19.00 Uhr

Ihre Ansprechpartnerin

Beate Pawlik

E-Mail:
ausbildung@drk-um-ost.de
Telefon:
0 33 32 / 20 73 16

“ *Humanitäre Hilfe bedeutet, auf der Grundlage von Werten und Überzeugungen zu handeln.* **“**

Impressum

DRK-KV Uckermark Ost e.V.

V.i.S.d.P.:
Jacqueline Klemm/Ringo Lüdcke

Herausgeber:
DRK-Kreisverband Uckermark Ost e.V.
August-Bebel-Str. 13a
16303 Schwedt
03332 2073 0
<http://www.drk-um-ost.de>
Kreisgeschaeftsstelle@DRK-UM-OST.de

Auflage:
1.150